



Jubel, Trubel, Heiterkeit: Bei der Entlassfeier freuen sich die Schüler und deren Eltern über den bestandenen Abschluss.

FOTO: BRUNNENMAIER

Die Eintrittskarte ins Berufsleben

Bürgermeister-Schütte-Schule: 36 Neunt- und 37 Zehntklässler haben Abschluss in der Tasche

VON ALEXANDER KRAUS

Garmisch-Partenkirchen – Das wohl höchste Lob bei der Entlassfeier der Bürgermeister-Schütte-Mittelschule hat es von hoher Stelle gegeben: „Was für eine Leistung, im Corona-Jahr 2020/21 einen Schulabschluss zu erreichen“, sagte Gisela Ehrl. Die Schulamtsdirektorin hob die schwierigen Bedingungen der vergangenen Monate hervor mit Homeschooling, Distanzunterricht, Test- und Maskenpflicht, unter denen die Jugendlichen zu leiden hatten. An der Bildungseinrichtung machten heuer 36 Neuntklässler und 37 Zehntklässler ihren Abschluss.

Ehrl räumte ein, dass die

Pandemie eine Zeit der Krise bedeutet. Doch das chinesische Schriftzeichen für Krise beinhaltet zwei Silben, die einzeln gelesen die Worte Gefahr und Chance bedeuten. „Dieser Schulabschluss ist ein besonderer Erfolg“, würdigte die Schulamtsdirektorin die Leistungen der Mädchen und Buben. Warme Worte hatte auch Claudia Zolk parat. Mit dem Quali und dem Mittleren Schulabschluss verfügten die Absolventen über „die Eintrittskarte ins erfolgreiche Berufsleben“. Die Zweite Bürgermeisterin der Markt-gemeinde Garmisch-Partenkirchen gab den Jugendlichen den Rat, zwar auf Kopf und Verstand zu hören, aber auch auf das Bauchgefühl zu

Die Absolventen:



vertrauen.

Erstmals wurde die Feier in der Aula des Werdenfels-Gymnasiums abgehalten. Dabei wurden zahlreiche Sicherheitsvorkehrungen aus Gründen des Infektionsschutzes getroffen. Der Einlass erfolgte etwa über verschiedene Zugänge, es herrschte Maskenpflicht, die Prüfungsergebnisse wurden kontaktlos in Fünferblöcken übergeben.

Stefanie Schmidt verwies auf die Stärken der Mittelschule. Unter anderem nannte die Schulleiterin das Klassleiter-Prinzip, wonach der Klassleiter die Kinder in mehreren Hauptfächern unterrichtet und sich so intensiver um sie kümmern kann. Darüber hinaus zählte Schmidt

zahlreiche Aktionen auf, so das Kiwanis- und das Tanz-Projekt. Gegen Ende der Feier waren sogar Videobotschaften der beiden Tanzlehrerinnen in der Aula zu sehen.

Leiterin Schmidt zeigte sich aber allen voran richtig stolz angesichts der hervorragenden Ergebnisse von zwölf Schülern, denen ein Notenschnitt von unter 2,0 gelang. Beim Mittleren Abschluss räumten die Mädels Laura (1,22), Leonie (1,33), Bianca-Maria und Theresa (beide 1,44) ordentlich ab. Beim Qualifizierenden Abschluss zeichneten sich Christoph (1,3), Alex und Klement (beide 1,5) aus.